

## **Protokolleintrag vom 09.03.2005**

**2002/492**

**Motion der SP-Fraktion vom 20.11.2002:  
Wohnbauaktion, Rahmenkredit**

Im Namen der SP-Fraktion begründet Josef Köppli (SP) die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 825/2002).

Der Vorsteher des Finanzdepartementes erklärt namens des Stadtrates die Motion entgegenzunehmen.

Theo Hauri (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Albert Leiser (FDP) beantragt folgende Textergänzung:

... erfüllen, jedoch davon mindestens fünf Millionen Franken für Wohneigentumsförderung.

Die SP-Fraktion stimmt dem Antrag zu.

Die Motion wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat überwiesen unter folgender geänderten Fassung:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, mit welcher ein Rahmenkredit von dreissig Millionen Franken beantragt wird für eine neue städtische Wohnbauaktion zur direkten Verbilligung bzw. Subventionierung (Objekthilfe) eines Teils der von den gemeinnützigen Wohnbauträgern (Baugenossenschaften, Stiftungen, Vereine und kommunale Wohnsiedlungen) neu erstellten oder umfassend renovierten Wohnungen für Mieterinnen und Mieter, welche die übergeordneten kantonalen Subventionsbestimmungen erfüllen, jedoch davon mindestens fünf Millionen Franken für Wohneigentumsförderung.

Mitteilung an den Stadtrat.